

Unternehmensportrait

Solaria Energia ist ein führendes Unternehmen in der Entwicklung und Erzeugung photovoltaischer Solarenergie in Südeuropa. Das Unternehmen bietet unter anderem hocheffiziente Photovoltaikmodule mit monokristallinen oder polykristallinen Siliziumzellen in verschiedenen Leistungsstärken und Solarkits an sowie ergänzend einen umfangreichen Bedienungs- und Wartungsservice. Des Weiteren stellt der Konzern schlüsselfertige Solaranlagen zur Verfügung und übernimmt dabei sowohl Planung, Konstruktion und Bauüberwachung als auch Installation und Wartung. Zusätzlich verwaltet und betreibt Solaria national und international eigene Photovoltaik-Kraftwerke. Gegründet wurde das Unternehmen 2002 und hat seinen Hauptsitz in Madrid.

Gemeinwohlimpact

Das Ziel Solarias ist es, einen aktiven Beitrag zur Dekarbonisierung und zur Verwirklichung eines globalen Energiemodells auf der Grundlage sauberer Energie zu leisten, indem das Unternehmen seine Strategie und Unternehmensführung auf Nachhaltigkeit ausrichtet. Bis zum Jahr 2030 möchte Solaria im Einklang mit der Agenda 2030 18 GW emissionsfreier Energie installiert haben. Aktuell verfügt das Unternehmen über eine Pipeline von mehr als 14.200 MW in Südeuropa. Neben Initiativen zur Emissionsreduzierung hat Solaria die im Jahr 2022 emittierten Tonnen Kohlendioxid durch die Unterzeichnung eines Projekts in Peru ausgeglichen. Dieses Projekt verhindert die Abholzung einer großen Fläche von Tiefland- und Bergwäldern in vier Teilen Zentralperus.

Zu folgenden Sustainable Development Goals* der United Nations trägt das Unternehmen hauptsächlich bei:



ISS

SDG Impact Rating*:



Significant Positive Impact

*Die SDGs wurden von den United Nations als Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030 ausgesprochen, um insbesondere den Klimawandel, weltweite Armut und mangelnde Bildung zu bekämpfen. Unser Datenanbieter ISS bewerten den Impact der Unternehmen auf eben jene SDGs auf einer Skala von 1-10, wobei 10 den besten Wert darstellt.

Ökonomie

Bis 2017 noch als reiner Solarzellenproduzent aktiv, hat sich Solaria entschlossen sein Know-How in die Errichtung von Solaranlagen zu investieren und hat eine erfolgreiche Refinanzierung abgeschlossen. Als reiner Solarstromproduzent kann Solaria dabei hohe Gewinnmargen aufweisen. In den ersten neun Monaten 2022 konnte dieser im Vergleich zum Vorjahr um 86% auf EUR 69,7 Mio. bei einer Marge von über 57% gesteigert werden. Gleichzeitig konnten die Kosten für das Personal und operative Aufgaben trotz des Inflationsdrucks prozentual gesenkt werden, wodurch ein höherer Cash-Flow für Investitionstätigkeiten zur Verfügung steht. So investierte man im Jahr 2022 bisher über EUR 232 Mio. (größtenteils fremdfinanziert) in neue Anlagen. Durch den hohen Anteil an Fixzinsen von 85% konnte man trotz der steigenden Zinsen die Finanzierungskosten stabil halten und den Verschuldungsgrad im Verlauf der vergangenen drei Jahre sogar senken. Durch die dünne und effiziente Konzernstruktur Solarias sind hohe operative Cash-Flows zur Finanzierung weiterer Anlagen garantiert und das zukünftige Wachstum gesichert.

Wichtige Kennzahlen:

In EUR	
Mitarbeiteranzahl:	191
Marktkapitalisierung:	1,73 Mrd
Kurs-Gewinn-Verhältnis:	18,3x
Umsatz:	139,28 Mio
Ø Umsatzwachstum 5J:	37,43%
Ø Gewinnwachstum 5J:	37,84%
Dividendenrendite:	-
Eigenkapitalrendite:	29,26%
Verschuldungsquote:	6,6x